Gegenstand	Beschluß.
	Volksgenossen als verwerflich bezeichnet werden müssen und überdies mit den noch immer in Geltung befindlichen Bestimmungen des Strafgesetzes im Widerspruch stehen. Der Magistrat wird sich durch solche Gewaltakte in der pflichtgemäßen Erfüllung seiner ihm obliegenden Amtsaufgaben nicht hindern lassen und muß im übrigen die Verantwortung für die Störung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit denen überlassen, die es mit Pflicht und Gewissen vereinbaren können, öffentlich hierzu aufzufordern.
4 No. 1475 Kleidungskostenbeitrag	Der Witwe Anna Schiegl, wohnhaft in Neuburg a. D. wird für ihre 3 Kinder pro 1919 ein Kleidungskostenbeitrag von 60 M genehmigt, aus der Virgilius'schen Waisenstiftung.
5 No. 1515 Hypothekhinzahlg.	Auf dem Anwesen Hs. No. I. 106 a der Schneiderseheleute Franz u. Walburga Lachner in Neuburg a. D. ruhen für den Armenfond daher 700 M und 600 M Hypothekdarlehen nebst 10% iger Nebenkaution. Das mitverpfändete Grundstück Pl. No. 4889½ der H. J. Neuburg wurde umgemarkt und an der Hypothek zu 600 M der Teilbetrag von 300 M heimbezahlt. Auf Grund Magistratsbeschlusses wird genehmigt und beantragt, daß das Grundstück Pl. No. 4889½ unter der Hypothek zu 600 M der Teilbetrag von 300 M, ferner an der Kaution von 60 M der Teilbetrag von 30 M im Grundbuch auf schuldnerische Kosten gelöscht werden.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Anna Lattei

No. 7.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 10. März 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann entsch.	Wink
Heiß	Hammerl
Metzger	Kopp

3. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 7. III. 19	Das Sitzungsprotokoll vom 7. III. 19 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen, ohne Erinnerung.
2	796		Straßenüberhöhung	Von dem Beschluße des Gemeinde-Kollegiums vom 6. März 1919 wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen. Wegen des alten Antriebs des Wasserwerkes sollen weitere Verhandlungen gepflogen werden.
3	1516		Kaufburger Freie Zeitung	Die Zuschrift der Kaufburger Freien Zeitung vom Heutigen wurde bekannt gegeben. Der Magistrat ist seinerseits von Anfang an eingenommenen Standpunkte entsprechend bereit, der genannten Zeitung die Bezeichnung „Amtsblatt" zuzugestehen, sobald eine entsprechende Abonnentenzahl für den Stadtbezirk festgestellt ist.
4	1579		Turnerhalle	Magistrat verzichtet die Turnerhalle infolge Einrichtung der elektrischen Turnmelder für nicht mehr notwendig und beschließt, von Aufstellung eines Turnrichters vorerst abzusehen.
5	1533		Besichtigung der veladigten Hauptflurwaffe durch Georg Mair	Die veladigte Waffe eines Hauptflurwaffe daher wird
	119			120

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				hiemit in widerruflicher Weise dem landwirtschaftlichen Arbeiter Georg Maier, geboren am 25. April 1886 - Kriegsbeschädigter - vom 1. April 1919 bis 1. November 1919 gegen eine monatliche Besoldung von 100 M und 20 M monatlich jederzeit widerrufliche Teuerungszulage übertragen. Georg Maier hat die in dem Beschäftigungsplan enthaltenen Dienstesobliegenheiten gewissenhaft zu erfüllen und ist richtig in Pflicht zu nehmen.
6	1143		Entfernung des Baumes vor dem Garten des Gastwirtes Hertlein an der Lilienbeunerstraße	Die Entfernung des in Betracht kommenden Baumes wird genehmigt.
7.	1470		Städt. Holzgarten	Mit Rücksicht auf den derzeitigen Mangel eines für Holzgartenzwecke geeigneten Platzes hat der Magistrat bereits in seiner Sitzung vom 3. d. Mts. beschlossen, einen Verkauf von Brennholz des Städt. Holzgartens an die umgrenzenden Grundbesitzer vorerst nicht vorzunehmen, da der ganze Platz für Holzlagerungen dringend benötigt ist. Magistrat ist daher zu seinem Bedauern z. Zt. nicht in der Lage, dem Ansuchen des Gemeinde-Kollegiums stattzugeben.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
8	1536		Überlassung des I. Rates in der Planteyn an den Turnverein	Dem Turnverein Neuburg a. D. wird auf sein Ersuchen vom 20. v. Mts. der I. Rate des Turnes in der Planteyn zur Ausbewahrung des Vereinsinventars überlassen, und zwar in stets widerruflicher Weise. Als Wichsins hierfür serein für Benützung der städt. Turnhalle hat der Turnverein jährlich bis auf Weiteres den Betrag von 25 M an die Stadtkasse zu entrichten.
9	1568		Unterstützung aus der Mozillischen Stiftung	Der Witwe Kreszenz Frank von Neuburg a. D. N. 238 wird für ihre 2 Kinder 1) Johann Franck, geb. 24. II. 04 in Neuburg a. D. 2) Josef Franck, geb. 15. V. 11 in Neuburg a. D. aus der Mozillischen Weihnachtsstiftung ab 1. III. 19 die Halbwaisenunterstützung von je 6 M genehmigt.
10	1570		Erziehungskostenbeitrag	Der led. Dienstmagd Maria Striegl wird für ihr uneheliches Kind Rudolf Striegel, geb. am 26. II. 16 ein mtl. widerruflicher Erziehungskostenbeitrag von 10 M ab 1. III. 19 aus der Ludwigsstiftung genehmigt.
11	1569		Lehrgeldbeitrag	Dem Brauermeister Gilbert Schuler von hier wird für seinen Sohn Josef Schuler, geb. 14. XI. 03 zu Neuburg a. D. ein Lehrgeldbeitrag von 50 M für das Jahr 1919 bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
12	1532		Kapitalhingabe	Von der Kapitalshingabe der Frau Maria Kraus von Obermaxfeld zu 800 M der Stadtkasse wurde Kenntnis genommen u. Löschung bewilligt.
13	1496		Pfandhingabe	Auf dem Anwesen Hs. No 141½ in Burgheim der Eheleute Andreas und Anna Hechl sind im Grundbuch für Burgheim Bd. 18 F. 141 Bl. 1435 eingetragen: 800 M Darlehen als Aufgeldhypothek samt 100 M Nebenkautionen ältern Rechts für die Pfarrer Stark'sche Benefiziumsstiftung Neuburg a. D. und 300 M, 900 M und 1000 M Darlehen als Aufgeldhypotheken samt 10 % eigen Nebenkautionen v. R. für die Pfarrkasse hier. Dafür ~~sind~~ ist das Grundstück der Flur Burgheim Fl. No 5005 Weide zu 0,102 ha mitverpfändet. Laut Beschluß des Stadtmagistrats vom Heutigen wird diese Fläche aus dem Hypothekenverbande entlassen und Löschung bewilligt.
14	1490		Kapitalkündigung	Von der Kapitalkündigung des Andreas Schupp Hs. No 39 in Tugenhofen wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Geldverzinsung Löschung genehmigt.
15	1491		Pfandentlassung	Auf dem Anwesen Hs. No 148 in Burgheim der Eheleute Xaver und Maria Neuneier sind für

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Die Wagillis'sche Stiftung eingetragen: 1200 M, 160 M und 2800 M darlehen als Hypotheken und 300 M Mietkautionen u. N. Dafür sind die Grundstücke Fl. No 4881 zu 0,102 ha u. Fl. No 5324 zu 0,051 ha mitverpfändet. Laut Verz. Lastf. vom heutigen entläßt die Wagillis'sche Waisenstiftung diese Flächen aus dem Hypothekenverband u. bewilligt die Löschung der Hypothek auf Fl. No 4881 u. 5324.
12	1491		Kapitalkündigung	Von der Kapitalkündigung der Maria Nagl Hs. No 22 in Trugenhofen wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Geldeslage Löschung genehmigt.
13	1534		Dsgl.	Von der Kapitalkündigung des Wilhelm Lauermann Hs. No 5 in Maxweiler zu 3500 M wurde Kenntnis genommen.
14	1535		Dsgl.	Von der Kapitalkündigung des Herrn Christian Schreiner zu 1000 M wurde Kenntnis genommen.
15	1608 1609 1610		Voranschläge	Vorstehende Voranschläge wurden vorgetragen und genehmigt: a) für das Jahr 1919 1. Anlehnkasse, 2. Schuldentilgungskasse, 3. Sparkasse u. 4. Wasserversorgungskasse. b. für die Jahre 1919 mit 1923.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				1. Anler'sche Wohltätigkeitsstiftung, 2. Koch'sche Wohltätigkeitsstiftung, 3. Baumgartner'sche Wohltätigkeitsstiftung, 4. Lokalarmenfonds. c.) für die Jahre 1919 mit 1928. 1. Wild Georg'sche Wohltätigkeitsstiftung, 2. Ludwig Kranholdt'sche Wohltätigkeitsstiftung, 3. Ritter Gustav von Philipp'sche Wohltätigkeitsstiftung, 4. König Ludwig III. und Königin Marie Therese von Bayern Goldene Hochzeits-Jubiläumsstiftung. Stadtmagistrat Neuburg a. D. Mayer. Lanciez